



EuRegio-Wiesenmeisterschaft 2014 ist eingeläutet

Auftaktveranstaltung am 07.06.2014 auf der Mordaualm bei Ramsau im Berchtesgadener Land

Wo liegen die schönsten und artenreichsten Almen im südöstlichen Oberbayern und Salzburger Land? Die EuRegio-Wiesenmeisterschaft 2014 wird darauf eine Antwort geben. Die Initiatoren des Wettbewerbs, die Bayerische Akademie für Naturschutz- und Landschaftspflege (ANL), die Biosphärenregion Berchtesgadener Land und die Naturschutzabteilung des Landes Salzburg luden am Samstag, den 7. Juni auf die Mordaualm bei Ramsau zur Auftaktveranstaltung ein.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde die EuRegio-Wiesenmeisterschaft eingeläutet: Dieter Pasch, Direktor der ANL, Johanna Gerhalter, Sprecherin der Grünen Bäuerinnen und Bauern von Salzburg, Stellvertretender Landrat Rudolf Schaupp, Günter Jaritz, Projektleiter bei der Naturschutzabteilung des Landes Salzburg, Evelin Köstler, Projektleiterin an der ANL und Peter Loreth, Geschäftsführer der Biosphärenregion Berchtesgadener Land, starteten den Wettbewerb mit lautem Läuten einer großen Kuhglocke. Rund 50 Gäste nahmen teil, musikalisch unterhalten von der Leobendorfer Musikkapelle.

Die Sprecherin der Grünen Bäuerinnen und Bauern, Johanna Gerhalter, betonte in ihrer Rede, dass extensive Almbewirtschaftung ein unverzichtbarer Beitrag für die Biodiversität sei. Almen gehörten zu den artenreichsten Lebensräumen in ganz Mitteleuropa. In den letzten drei Jahren haben in Salzburg bereits Wiesenmeisterschaften stattgefunden. Sie hätten gezeigt, dass traditionell bewirtschaftete Wiesen und Weiden oftmals über 100 verschiedene Pflanzenarten auf engem Raum beherbergen. Ähnliches gilt auch für die Tierwelt auf diesen Flächen. Die Vielfalt bleibe nur erhalten, wenn die Almen weiter bewirtschaftet werden. Die Bäuerinnen und Bauern verwirklichen dies mit ihrer täglichen, oft mühevollen Arbeit. Das werde durch die Wiesenmeisterschaften anerkannt.

Heuer ist die Wiesenmeisterschaft international. Die gemeinsame Wiesenmeisterschaft in der EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein basiere auf der langjährigen freundschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Verbundenheit der zwei Grenzregionen, wie Dieter Pasch betonte. Er unterstrich die Bedeutung der Almen als Natur- und Kulturgüter. Almen stifteten zudem regionale Identität und übten als Tourismusziele gleichzeitig hohe



Anziehungskraft auf Menschen aus aller Welt aus. Darüber hinaus wies er auf die wertvollen und gesunden landwirtschaftlichen Produkte hin, die auf Almen erzeugt werden.

Die Meisterschaft drückt den Dank aus für die Tatkraft und den Einsatz der Almbäuerinnen und Almbauern. Prämiert werden in sechs verschiedenen Kategorien jeweils die ersten drei Sieger für Bayern und das Salzburger Land. Es winken Preisgelder von insgesamt 10.500 Euro. Preissponsoren für Bayern sind die Milchwerke Berchtesgadener Land und die Bürgerstiftung Berchtesgadener Land.

Johanna Gerhalter und Dieter Pasch rufen alle Almbewirtschafter im Land Salzburg und den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land zur Teilnahme an der EuRegio-Wiesenmeisterschaft 2014 auf. Sie wünschen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Mut, Zuversicht und die Kraft, auch in Zukunft ihren Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt, unserer Kulturlandschaft und damit unserer Heimat zu leisten.

Eine anschließende Brotzeit lud zu Gesprächen und zum Genießen des wunderschönen Alpenpanoramas ein. Gleich nebenan auf einer extensiven Almweide der Mordaualm konnten zahlreiche bunte Pflanzenarten, darunter sogar einige Orchideen, bestaunt werden.

Weitere Informationen:

Für Bayerische Almen:
<http://www.anl.bayern.de/projekte/wiesenmeisterschaft.htm>

Für Salzburger Almen: <http://www.salzburg.gv.at/wiesenmeisterschaft>